



HAST DU DAS GEHÖRT?

Apostelgeschichte 2; Das Wirken der Apostel, S. 37-47

Musstest du schon einmal auf etwas warten, was du dir sehr gewünscht hast? Du hast deine Mutter oder deinen Vater danach gefragt. Sie aber haben dich gebeten, noch ein Weilchen darauf zu warten. Jesus versprach seinen Jüngern, ihnen den Heiligen Geist zu senden. Als der Heilige Geist kam, war es ganz anders, als sie es erwartet hatten.

Die Stadt Jerusalem war überfüllt. Die staubigen Straßen waren voll mit Reisenden aus allen Teilen der Welt. Laut riefen sie durcheinander und drängten sich durch die Menschenmenge. Esel schrieten, Babys weinten. Um das Pfingstfest zu feiern, waren Tausende von Juden nach Jerusalem gekommen.

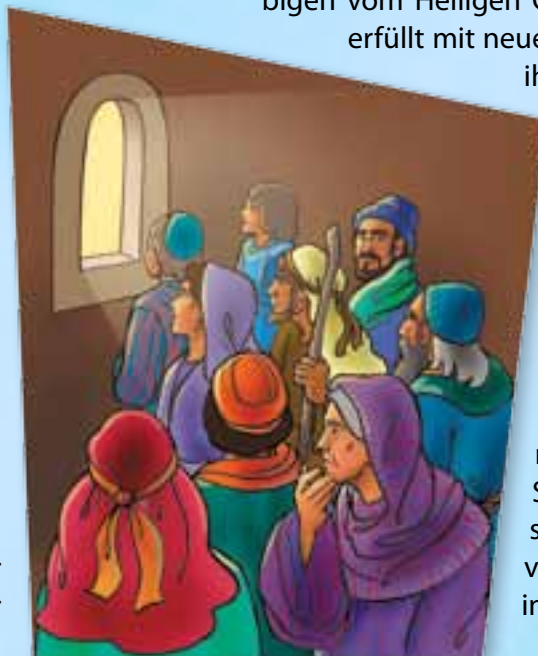
Die Jünger und viele andere Gläubige hatten sich versammelt, um gemeinsam zu beten. Nicht einer von ihnen hätte erwartet, dass sich an diesem Tag etwas so Außergewöhnliches ereignen würde. So etwas war noch nie vorher geschehen.

Plötzlich ertönte vom Himmel her ein ungewöhnliches Geräusch. Es klang wie ein gewaltiger, starker Sturmwind. Aber da war

kein Sturm. Es klang wie ein Wirbelsturm, und doch war es keiner. Das Geräusch kam näher und näher bis hinein in das Haus, wo die Gläubigen sich versammelt hatten. Es erfüllte den ganzen Raum. Es war so laut, dass die Menschen vor dem Haus sich verwirrt umsahen um herauszufinden, was hier geschah.

Dann verhallte das Geräusch. Die Gläubigen sahen sich an. Da entdeckten sie etwas, das wie Feuerzungen aussah. Während sich diese Feuerzungen im Raum ausbreiteten, berührten sie jeden der Anwesenden. Der Heilige Geist! Auf einmal waren die Gläubigen vom Heiligen Geist erfüllt. Sie waren erfüllt mit neuen Gedanken, die nicht

ihre eigenen waren – genau wie die Propheten im Alten Testament. Sie konnten kaum fassen, was hier geschah. Und dann begannen sie, Gott laut zu loben. Vor dem Haus versammelten sich immer mehr Menschen. Sie standen dicht zusammengedrängt und versuchten, einen Blick in das Haus zu werfen.



Worum geht's?

Gott gibt uns Fähigkeiten, um Ihm zu dienen.

„Ich will meinen Geist ausgießen auf alle Menschen.“

Apostelgeschichte 2,17

„Was ist denn hier geschehen?“, fragte einer den anderen. „Hast du auch gehört, was ich gehört habe?“

Dann hörten die Leute auf einmal noch etwas anderes. Es hörte sich an, als würden alle im Haus gleichzeitig durcheinander rufen und sprechen. Und jetzt?

„Seid mal leise! Hört!“ Ein Mann aus Syrien erhob den Arm. „Ich höre da drinnen jemanden in meiner Sprache reden!“ „Ich auch!“, stellte ein Reisender aus Ägypten fest. „Jemand in diesem Haus spricht meine Sprache!“

„So ein Quatsch!“, unterbrach eine raue Stimme. „Die Leute da drinnen sind betrunken, das ist alles!“

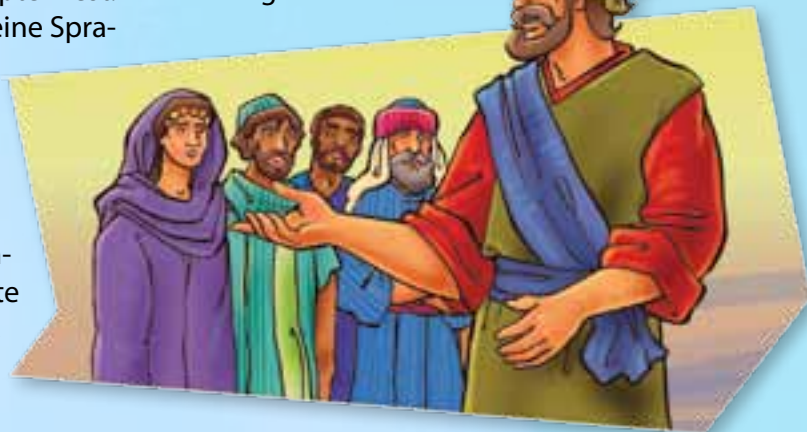
„Betrunken, betrunken, betrunken!“, sangen ein paar ungehobelte Leute im Chor. „Da kommen sie!“, rief plötzlich eine andere Stimme.

Petrus und die anderen Apostel kamen aus dem Haus. Petrus begann mit sehr lauter Stimme zu sprechen, damit ihn jeder hören konnte. „Männer aus Judäa und ihr alle, die ihr in Jerusalem wohnt!“, begann er. „Hört mir zu und lasst mich euch erzählen, was dies alles zu bedeuten hat. Diese Menschen sind nicht betrunken, wie ihr meint.“

Dann erzählte Petrus der Menge von Jesus. Er erklärte ihnen, dass Jesus für ihre Sünden

gestorben war. Er sagte ihnen auch, dass Jesus von den Toten wieder auferstanden und in den Himmel aufgefahren sei. Er sagte ihnen auch, dass Gott ihnen ihre Sünden vergeben würde und versprochen hatte, dass auch sie die Gabe des Heiligen Geistes empfangen könnten.

Still hörten die Menschen zu. Und viele von ihnen glaubten, was sie hörten. Ungefähr 3000



Menschen wurden der Gemeinde an diesem Tag hinzugefügt!

Der Heilige Geist möchte auch unser Leben erfüllen. Er wird uns helfen, anderen von Jesus zu erzählen. Wem möchtest du von dieser guten Nachricht erzählen?

S A B B A T

- Der Heilige Geist wird mit dem Wind verglichen. Wenn es möglich ist, unternimmt gemeinsam einen Spaziergang an einen windigen Ort und beobachtet, wie sich die Dinge im Wind bewegen. Auf dem Weg dorthin könnt ihr als Familie darüber reden, welche biblischen Geschichten ihr kennt, in denen der Heilige Geist erwähnt wird.
- Singt einige Danklieder. Dann dankt Gott, dass Er den Heiligen Geist in eure Familie gesandt hat.

M O N T A G

- Lest Apostelgeschichte 2,14-22 während eurer Familienandacht und sprecht darüber. Lest dann Joel 2,28-32. Worin ähneln sich diese beiden Textabschnitte? Warum, denkst du, gebraucht Petrus diese Worte?
- Bereite einen Krug mit Saft für deine Familie vor. Erzähl davon, wie Gott seinen Geist auf seine Jünger ausgegossen hat, während du jedem aus dem Krug einschenkst.
- Falte ein Stück Papier zu einem Fächer und dekoriere ihn. Inwiefern erinnert dich der Wind, den du dir damit zufächern kannst, an den Heiligen Geist?
- Singt ein Lied über den Heiligen Geist. Dankt Gott für die vielen Segnungen, die Er euch schenkt.

M I T T W O C H

- Lies Johannes 16,13 mit deiner Familie während der Familienandacht. Frag sie: Wie will der Heilige Geist uns leiten? Bitte jeden Einzelnen, von einer Situation zu erzählen, in der er die Hilfe des Heiligen Geistes verspürt hat.
- Zündet eine Kerze an und beobachtet die Flamme. Zeichne ein Bild von den Flammen, die zu Pfingsten über die Jünger gekommen sind. Frag deine Familie: Warum kommt der Heilige Geist heutzutage nicht als Flamme über die Menschen?
- Denk an deinen Prediger. Bitte Gott, ihn mit der Gegenwart des Heiligen Geistes zu segnen.

S O N N T A G

- Lest Apostelgeschichte 2,1-13 während eurer Familienandacht und sprecht darüber. Was hast du über den Heiligen Geist gelernt? Such auf einer Bibellandkarte die Orte, die in den Versen 9-11 erwähnt werden.
- Schneide neun Papierflammen aus. Schreib je ein Wort deines Merkverses auf eine Flamme (vergiss die Textangabe nicht!). Misch sie durch und bring sie dann wieder in die richtige Reihenfolge. Wiederhole dies einige Male. So kannst du auch deiner Familie den Merkvers beibringen.
- Wenn heute ein windiger Tag ist, lade einen Freund zum Drachenfliegen ein. Erzähl ihm, warum der Heilige Geist wie der Wind ist.
- Danke Gott dafür, dass der Heilige Geist bei dir ist.

D I E N S T A G

- Lest Apostelgeschichte 2,23-44 während eurer Familienandacht und sprecht darüber. Wie viele Menschen wurden durch Petrus getauft? Teil die Anzahl an Menschen, die damals getauft wurden, durch die Anzahl der Gemeindeglieder deiner Gemeinde. Wie viele Gemeinden, die so groß sind wie deine, hätte Petrus gründen können, nachdem der Heilige Geist kam?
- Denk dir vier verschiedene Möglichkeiten aus, wie du den Heiligen Geist bildlich darstellen kannst. Zeig diese Bilder deiner Familie.
- Der Heilige Geist wird auch Helfer genannt. Denk dir drei Möglichkeiten aus, wie du heute jemandem helfen kannst. Bitte Gott, dir dabei zu helfen, diese Ideen in die Tat umzusetzen.



Der Heilige Geist bekam eine größere und wichtigere Aufgabe, nachdem Jesus in den Himmel zurückging.

